

Auf der Platte 1
D-37186 Moringen-Fredelsloh

Tel.: +49 (0) 5555 - 99 545-0
Fax: +49 (0) 5555 - 99 545-30

info@ftie.de www.ftie.de

Erfolgreiche Sortierung von Welsen auf Sortiermaschinen von Fischtechnik International Engineering

Moringen-Fredelsloh, 19 Dezember 2008 – Afrikanische Welse sind beliebte Fische in der Aquakultur, lassen sich aber schlecht maschinell sortieren. Fischtechnik International Engineering GmbH (FTIE) hat nun einen erfolgreichen Sortierversuch durchgeführt und kann die Sortiermaschinen des Unternehmens daher für den Afrikanischen Wels empfehlen.

Afrikanische Welse (*Clarias gariepinus*) sind robust, schnellwüchsig und kommen mit geringen Ansprüchen an Futterproteingehalt und Wasserqualität aus. Besonders Ihre Fähigkeit, teilweise atmosphärischen Sauerstoff zu atmen, erlaubt hohe Besatzdichten. Technischer Sauerstoff oder aufwendige Wasserbelüftung müssen nicht eingesetzt werden. Aus diesen Gründen ist der Wels eine beliebte Art für die Fischzucht.

Zur Aufzucht in der Aquakultur müssen Fische regelmäßig nach ihrer Größe sortiert werden. Fische wie Forellen oder Lachse, die traditionell kommerziell gezüchtet werden, lassen sich gut sortieren, da diese Arten seit langer Zeit züchterisch bearbeitet werden und somit geringe individuelle Unterschiede aufweisen. Beim Afrikanischen Wels ist dies nicht der Fall. Für den Sortiervorgang bedeutet dies, dass die einzelnen Fische bei gleichem Gewicht erhebliche Unterschiede in der Körperform, Dicke und Länge aufweisen können, was eine genaue Aufteilung in Gruppen schwierig macht. Ein weiteres Problem beim Afrikanischen Wels ist weiterhin seine Anatomie. So robust der Fisch in der Aufzucht ist, so sensibel ist er – bedingt durch den großen Kopf und die schuppenlose Haut – im Sortieren oder im Abfischen. Bisher wurden die Tiere daher auch in großen Mengen aufwendig von Hand sortiert.

Fischsortiermaschinen von Fischtechnik International Engineering GmbH sind durch ihr besonderes Bandsortiersystem besonders präzise und fischschonend, was einen Versuch mit dem Afrikanischen Wels nahe legte. In Tests mit verschiedenen Modellen zeigten sich die großen Varianten der Fischtechnik-Maschinen als gut geeignet. Die Fische haben den Sortiervorgang absolut unbeschadet überstanden und erfreuten sich bester Vitalität. Auch die Sortiergenauigkeit der Speisefische war gut.

Nach leichten, auf die Fischart abgestimmten Modifikationen der Maschine kann Fischtechnik die Sortiermaschine für den Afrikanischen Wels vorweisen.

Alle wirtschaftlich bedeutenden Fischarten können mit den Standardmodellen oder individuellen Anfertigungen der Fischtechnik Sortiermaschinen sortiert werden. Im Programm sind Modelle, die Fische von 5g bis zu 3kg in bis zu fünf Größen sortieren können. Standardmaschinen haben einen Durchsatz von 1-3 Tonnen pro Stunde, Spezialanfertigungen bis zu 10 Tonnen.

Bildunterschrift: Die Sortiermaschine FGM 4 der Fischtechnik International Engineering GmbH ist die Standardmaschine für Setzlinge und kann Fische mit einem Gewicht von bis zu 200g sortieren.

Pressekontakt:

Jo Dawes
Laurich & Kollegen Communication Consultants
Tel: +49-(0)40-752577-995
Fax: +49-(0)40-752577-999
E-Mail: jo.dawes@laurich-kollegen.de
Web: www.laurich-kollegen.de

Fischtechnik International Engineering GmbH ist auf die Planung, Lieferung und Installation von Anlagen zur intensiven, umweltschonenden Fischzucht spezialisiert. Schwerpunkt sind geschlossene Kreislaufanlagen, die mit einem Minimum an Wasser- und Stromversorgung auskommen. Enge Beziehungen zu Forschungsinstituten, Universitäten und spezialisierten Firmen weltweit garantieren dabei Entwicklungen auf hohem technischen und biotechnischen Niveau.

Weitere Informationen unter **www.ftie.de**